

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines
2. Präambel
3. Datenschutz
4. Auftragsabwicklung & Vergütung
5. Leistungen des Auftraggebers / Mitwirkungspflicht
6. Nutzungs- & Urheberrecht
7. Digitale Daten
8. Kennzeichnung
9. Haftung
10. Datenübergabe
11. Eigentumsvorbehalt
12. Schlussbestimmungen

1. Allgemeines

- 1.1 Diese AGB basieren auf den Bestimmungen des Gesetzes über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (UrhG).
- 1.2 büro schwertfirm erbringt seine Dienste ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen sowie der HOAI. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.
- 1.3 Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn büro schwertfirm sie schriftlich bestätigt. Geschäftsbedingungen des Vertragspartners wird hiermit widersprochen.
- 1.4 Alle Angebote erfolgen ausschließlich freibleibend.
- 1.5 § 11 der HOAI kommt grundsätzlich nie zur Anwendung und hat zu keinem Zeitpunkt Wirkung.
- 1.6 Kostenlose Aupise wird grundsätzlich nicht erbracht. Sämtliche vom büro schwertfirm erbrachten Leistungen sind kostenpflichtig.

2. Präambel

- 2.1 büro schwertfirm ist freiberuflich schöpferisch tätig.
- 2.2 Die Erreichung eines optimalen Arbeitsergebnisses ist nur auf der Grundlage vollen Vertrauens und enger Zusammenarbeit möglich.

3. Datenschutz

- 3.1 Gemäß des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Informations- und Kommunikationsdienstgesetzes (IuKDG) unterrichtet büro schwertfirm Sie hiermit darüber, dass bei Ausfüllen des Kontaktformulars Ihre personenbezogenen Daten in maschinenlesbarer Form gespeichert und maschinell verarbeitet werden.
- 3.2 Wir speichern und verwenden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zur Abwicklung Ihrer Anfrage oder Ihres Auftrages und geben sie nicht an Dritte weiter. Ausgenommen hiervon sind Dienstleister, die zur Auftragsabwicklung die Übermittlung von Daten erfordern (z. B. Post, Bank). In diesen Fällen beschränkt sich der Umfang der übermittelten Daten jedoch auf das erforderliche Minimum.
- 3.3 Sie haben ein Recht auf Auskunft sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung Ihrer gespeicherten Daten. Kontaktieren Sie uns dazu bitte mit Hilfe des Kontaktformulars.

4. Auftragsabwicklung & Vergütung

- 4.1 Unsere Preise verstehen sich grundsätzlich netto ohne Mehrwertsteuer, ausser die Mehrwertsteuer ist ausdrücklich ausgewiesen.
- 4.2 Der Vertrag tritt durch die schriftliche oder mündliche Auftragserteilung des Auftraggebers in Kraft.
- 4.3 Mit Bestätigung des Auftrags sind vom Auftraggeber 25% der vereinbarten Vergütung zu entrichten. Verrechnungsschecks werden nur nach Absprache angenommen.
- 4.4 Mit Auftragsbestätigung beginnt büro schwertfirm mit Konzeption und Umsetzung. Sollte der Auftraggeber während des Entwicklungsprozesses seinen Auftrag zurückziehen wollen, stellt büro schwertfirm die bisher angefallenen Arbeiten einschließlich konzeptioneller Vorarbeit in Rechnung.
- 4.5 Wird der laufende Entwicklungsprozess durch Nichtliefern benötigten Materials, durch Nichterreichbarkeit für Rückfragen oder auf andere Weise durch den Auftraggeber um mehr als 6 Wochen hinausgezögert, wird eine Abschlagszahlung von weiteren 25% der vereinbarten Vergütung fällig.
- 4.6 Die restliche Vergütung wird, wenn nicht anders vereinbart, bei Ablieferung der abgeschlossenen Arbeit fällig und ist ohne Abzug sofort nach Erhalt der Rechnung zu zahlen.
- 4.7 In unseren Angeboten ist, wenn nicht anders vereinbart, die Präsentation von nicht mehr als 2 Grundlayouts enthalten. büro schwertfirm kann weitere Entwürfe präsentieren, ist aber nicht dazu verpflichtet. Eine unentgeltliche Tätigkeit wie die kostenfreie Erstellung von Entwürfen ist nicht berufsüblich.
- 4.8 Findet die fertige Auftragsarbeit keine Verwendung, wird die im Angebot bzw. der Auftragsbestätigung vereinbarte Vergütung dennoch fällig.
- 4.9 Technische wie gestalterische Mitarbeit und Vorschläge des Auftraggebers haben keinerlei Auswirkung auf die vereinbarte Vergütung, ebensowenig begründen sie ein Miturheberrecht.
- 4.10 Zusatzleistungen, Dienstleistungen und Entwürfe, die über den Leistungsumfang des Angebots hinausgehen, werden dem Auftraggeber, wenn nicht anders vereinbart, mit 80,00 € pro Stunde zzgl. MwSt. berechnet.
- 4.11 Bei Zahlungsverzug werden ab der ersten Mahnstufe 5,- € Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt. Ab der zweiten Mahnstufe werden sämtliche Dienste kostenpflichtig gesperrt, als Bearbeitungsgebühr fallen 20,- € an. Für das Aufheben der Sperre wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,- € in Rechnung gestellt.

5. Leistungen des Auftraggebers / Mitwirkungspflicht

- 5.1 Der Auftraggeber erteilt büro schwertfirm zeitgerecht alle zur Auftragserfüllung erforderlichen Informationen und stellt gegebenenfalls Unterlagen, Zeichnungen, Bilder, Texte, Logos, Schriften jeweils in digitaler Form kostenlos frei Büros von büro schwertfirm auf sein Risiko und - soweit nicht anders vereinbart - ohne Sorgfalts-, Aufbewahrungs- und Rückgabeverpflichtung zur Verfügung.
- 5.2 Soweit dies nicht möglich ist, werden Gegenstände, Auskünfte, Informationen, Bilder, Schriften und Unterlagen nach Absprache durch büro schwertfirm beschafft und/oder ggf. digitallisiert. Die Kosten hierfür (incl. evtl. Lizenzgebühren) trägt der Auftraggeber und sind im Angebot nicht enthalten.
- 5.3 büro schwertfirm setzt voraus, daß sämtliche durch den Auftraggeber zum Zweck der Auftragserfüllung zur Verfügung gestellten Unterlagen - insbesondere Texte, bildliche Darstellungen jeglicher Art und Programmierungen - frei von Rechten Dritter sind und der Auftraggeber dies

geprüft, bzw. entsprechende Rechte erworben hat. im Falle einer Verletzung von Urheberrechten Dritter und daraus resultierender Ansprüche kann büro schwertfirm daher nicht haftbar gemacht werden.

- 5.4 Der Auftraggeber sorgt während des Vertragszeitraumes und bei angezeigten Mängeln darüber hinaus für einen Zugang zu seinem die Webseite enthaltenden Server zum Zwecke der Installation und Fernwartung. Verweigert der Auftraggeber den Zugang, ist er für die Installation von Programmteilen und für deren mögliche Fehlfunktion selbst verantwortlich.

6. Nutzungs- & Urheberrecht

- 6.1 Jeder an büro schwertfirm erteilte Gestaltungsauftrag ist ein Urheberwerkvertrag. Der Urheberschutz setzt nicht erst nach Fertigstellung des Werkes ein, sondern gilt bereits für alle Vorentwürfe, Skizzen und Grundelemente.
- 6.2 Das Urheberrechtsgesetz gilt vollinhaltlich zwischen den Parteien auch dann, wenn die erforderlichen Schutzvoraussetzungen im Einzelfall nicht gegeben sein sollten. büro schwertfirm stehen insbesondere die urheberrechtlichen Ansprüche aus §§ 97 ff. UrhG zu.
- 6.3 Jede Nutzung, Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Verbreitung von Konzepten, Entwürfen, Illustrationen, Fotos und Layouts von büro schwertfirm ist honorarpflichtig und bedarf unserer Zustimmung.
- 6.4 Programmierungen, Konzepte, Entwürfe, Illustrationen, Fotos und Layouts bleiben stets Eigentum des Urhebers und werden ausschließlich im Sinne des Urheberrechts zu der vereinbarten Nutzungsart zur Verfügung gestellt. Dies gilt insbesondere auch für CMS- und Redaktionssysteme.
- 6.5 Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, die Nutzungsrechte an Dritte, Konzern- oder Tochterunternehmen zu übertragen. Bei Missachtung wird unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 14 Tagen nach Zahlungsaufforderung eine nachträgliche, von büro schwertfirm ermittelte Vergütung fällig.
- 6.6 Die Entwürfe und Reinzeichnungen dürfen ohne die ausdrückliche Einwilligung von praxenthaler schwertfirm weder im Original noch bei der Reproduktion verändert werden. Jede Nachahmung - auch von Teilen - ist unzulässig. Ein Verstoß gegen diese Bestimmungen berechtigt praxenthaler schwertfirm, eine Vertragsstrafe in Höhe der doppelten vereinbarten Vergütung zu verlangen. Ist eine solche Vergütung nicht vereinbart, gilt die nach dem Tarifvertrag für Design-Leistungen SDS/AGD (neuste Fassung) übliche Vergütung als vereinbart. büro schwertfirm überträgt dem Auftraggeber die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Nutzungsrechte. Soweit nicht anderes vereinbart, wird jeweils ein einfaches Nutzungsrecht übertragen. büro schwertfirm hat das Recht, auf den Vervielfältigungsstücken und in Veröffentlichungen über das Produkt als Urheber genannt zu werden. Vorschläge und Weisungen des Auftraggebers oder seiner Mitarbeiter haben keinen Einfluss auf die Höhe der Vergütung. Sie begründen kein Miturheberrecht.

7. Digitale Daten

- 7.1 büro schwertfirm ist nicht verpflichtet, Dateien oder Layouts, die am Computer erstellt wurden, an den Auftraggeber herauszugeben. Wünscht der Auftraggeber die Herausgabe von Computerdaten, ist dies gesondert zu vereinbaren und zu vergüten.
- 7.2 Hat büro schwertfirm dem Auftraggeber Dateien zur Verfügung gestellt, dürfen diese nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung weiter eingesetzt werden. Eine Änderung der Daten durch Dritte oder den Auftraggeber ist grundsätzlich ausgeschlossen und verletzt in jedem Fall die Urheberrechte von büro schwertfirm.

8. Kennzeichnung

- 8.1 büro schwertfirm behält sich vor, Urheberangaben und Impressumsangaben wie Name, Adresse, Telefon, Fax, Internet- und Emailadresse in seine Arbeiten einzubringen.

9. Haftung

- 9.1 Wir übernehmen keine Haftung für die wettbewerbs- und kennzeichenrechtliche Zulässigkeit der Arbeiten, gleiches gilt für die Schutzfähigkeit.
- 9.2 büro schwertfirm verwendet überlassene Vorlagen (Logos, Illustrationsmaterial, Texte) unter der Voraussetzung, dass der Auftraggeber zur Verwendung berechtigt ist.
- 9.3 Die volle Verantwortung für die Publikation übernimmt der Auftraggeber mit Abnahme der Arbeit. Wir übernehmen keine Haftung für inhaltliche oder formelle Fehler.
- 9.4 büro schwertfirm haftet für die Mängelfreiheit seiner Internetprogrammierungen nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, wenn nach dem Willen des Auftraggebers technische Lösungen oder Inhalte umgesetzt werden sollten, denen gegenüber büro schwertfirm Bedenken angemeldet hat, oder in die Programmierung Programmbestandteile integriert werden sollten die nicht von büro schwertfirm stammen und diese Bestandteile verursachende Quelle für auftretende Mängel sind.
- 9.5 Als Mängel gelten Abweichungen der erstellten Websiteelemente von der vereinbarten Gestaltung und Funktionsweise, soweit diese Abweichungen die Tauglichkeit zum üblichen Gebrauch beeinträchtigen. Eine Gewährleistung besteht nicht, wenn ein Mangel nur unerheblich ist, sich also insbesondere nicht erheblich auf die Gebrauchstauglichkeit auswirkt.
- 9.6 Mängel, die von einem durchschnittlich versierten Internetnutzer ohne weiteres zur Kenntnis nehmbar sind, sind innerhalb 10 Werktagen ab Abnahme oder Lieferung - nicht offensichtliche Mängel innerhalb 10 Werktagen ab Erkennen - schriftlich zu rügen. Der Mangel ist in der Mängelrüge detailliert und für büro schwertfirm nachvollziehbar zu beschreiben und nach Kräften durch geeignete Mittel wie Fehlerprotokolle zu belegen.
- 9.7 Internetprogrammierungen, die vom Auftraggeber oder von ihm beauftragten Dritte geändert wurden sind von jeglicher Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen.
- 9.8 Die Haftung für Datenverlust ist durch den typischen Wiederherstellungsaufwand begrenzt. Dieser ist an dem Schaden zu messen, der unter Vornahme zumutbarer Sicherungsmaßnahmen (wie z.B. Anfertigung von Sicherungskopien) eingetreten wäre.
- 9.9 Unzulänglichkeiten im Gebrauch oder der Darstellung von Webseiten und/oder Internetprogrammierungen, welche auf die Verwendung nicht Standardkonforme Software oder Betriebssysteme zurückzuführen sind, stellen keine Mängel dar und büro schwertfirm übernimmt hierfür keine Haftung.

10. Datenübergabe

- 10.1 Texte zur Einbindung in HTML nimmt büro schwertfirm in den Formaten HTML und RTF an. Das grafische Material für Websites wird in den Formaten EPS, TIF, GIF, PSD, PNG und JPEG angenommen. Als Datenträger akzeptiert büro schwertfirm CD-Rs, DVDs und USB-Speichersticks. Auch per E-Mail werden Daten entgegengenommen, diese dürfen aber 12 MB pro Email nicht überschreiten.
- 10.2 Scanleistungen von Originalbildern oder Kleinbildnegativen werden nur nach Vereinbarung erbracht.

11. Eigentumsvorbehalt

- 11.1 An Entwürfen und Originalen werden nur Nutzungsrechte eingeräumt, nicht jedoch Eigentumsrechte übertragen.

12. Schlussbestimmungen

- 12.1 Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Vertragspartner ist Kempten/Allg., die Anwendung des deutschen Rechts gilt als vereinbart.
- 12.2 Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer der vorstehenden Bestimmungen lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Vertragspartner werden sich in diesem Falle um eine möglichst gleichartige Ersatzregelung bemühen.